



# Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang II

## Tomigan XL

Bearbeitet am: 05-Nov-2017

Version 2

Produkt-Nr HRB00925-D

Veröffentlicht am: 05-Nov-2017

H-0426-16545-RAII 16545 AG-FF2-102.5 SE

### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

## Tomigan XL

Synonyme

Florasulam 2.5 Fluroxypyr 100 SE

Reiner Stoff/reines Gemisch

Gemisch

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung  
Verwendungen, von denen  
abgeraten wird

Herbizid  
Es liegen keine Informationen vor

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferanschrift

ADAMA Deutschland GmbH  
Edmund-Rumpler-Str. 6,  
D-51149 Köln  
Tel:(+49) (0) 2203 5039 000  
Fax:(+49) (0) 2203 5039 199

Für weitere Informationen

E-Mail-Adresse

info@de.adama.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Giftnotruf (Charité Berlin): +49 30 30686 700 .

### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung der Substanz oder des Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 - (H315)

Schwere Augenschädigung /-reizung Kategorie 2 - (H319)

Hautsensibilisierung Kategorie 1 - (H317)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3 - (H336)

Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 - (H400)

Gewässergefährdend - Chronisch Kategorie 1 - (H410)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Gefahrenpiktogramme**



**SIGNALWORT**

ACHTUNG

**Gefahrenhinweise**

H315 - Verursacht Hautreizungen  
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
 H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise**

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten  
 P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
 P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle ausgesetzten Hautpartien sorgfältig waschen  
 P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen  
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
 P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen  
 P403 + P233 - Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren  
  
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren  
 P501 - Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren**

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

**Weitere Sätze für PPP**

SP1- Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.  
 (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / Indirekte Einträge über Hof-und Straßenabläufe verhindern.)

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor

**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2 Gemisch**

| Chemische Bezeichnung                | Gewicht-% | CAS-Nr      | EG-Nr:    | Index-Nr     | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]             | M-Faktor       | REACH-Registrierungsnummer |
|--------------------------------------|-----------|-------------|-----------|--------------|--|----------------|----------------------------|
| Fluroxypyr-meptyl                    | 13-16     | 81406-37-3  | 279-752-9 | 607-272-00-5 | Aquatic Acute 1 (H400)<br>Aquatic Chronic 1 (H410)               | M=1<br>M=1     | -                          |
| Florasulam                           | 0.2-0.3   | 145701-23-1 | -         | 613-230-00-7 | Aquatic Acute 1 (H400)<br>Aquatic Chronic 1 (H410)               | M=100<br>M=100 | -                          |
| Tetrapropilenbencenosulfonato-Ca-Sal | < 2       | 11117-11-6  | 234-360-7 | -            | Acute Tox. 4 (H312)<br>Skin Irrit. 2 (H315)<br>Eye Dam. 1 (H318) |                | 01-2119964467-24-0001      |

|   |       |           |           |              |   |  |                       |
|---|-------|-----------|-----------|--------------|---|--|-----------------------|
|   |       |           |           |              | Aquatic Chronic 2 (H411)  |  |                       |
| 3-Benzisothiazolinon                          | <0.5  | 2634-33-5 | 220-120-9 | 613-088-00-6 | Acute Tox. 4 (H302)<br>Skin Irrit. 2 (H315)<br>Eye Dam. 1 (H318)<br>Skin Sens. 1 (H317)<br>Aquatic Acute 1 (H400) |  | -                     |
| Hydrocarbons, C10, aromatics, <1% naphthalene | 32-37 | N/A       | 918-811-1 | -            | STOT SE 3 (H336)<br>Asp. Tox. 1 (H304)<br>Aquatic Chronic 2 (H411) (EUH066)                                       |  | 01-2119463583-34-0005 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Allgemeine Empfehlung</b>        | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten.  |
| <b>Einatmen</b>                     | An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Einen Arzt rufen.  |
| <b>Berührung mit der Haut</b>       | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.  |
| <b>Augenkontakt</b>                 | Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. |
| <b>Verschlucken</b>                 | Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Ärztliche Hilfe anfordern.  |
| <b>Selbstschutz des Ersthelfers</b> | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** Keine bekannt

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweis an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

**Ungeeignete Löschmittel**

Es liegen keine Informationen vor.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bestimmte Gefahr bekannt.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

#### **Einsatzkräfte**

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

#### **Sonstige Informationen**

Siehe auch Abschnitt 8,13

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nur bei angemessener Belüftung verwenden. Mit lokaler Absaugung verwenden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### **Allgemeine Hygienevorschriften**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### **Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Technische**

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

**Steuerungseinrichtungen**

|  |  |
|--|--|
| <b>Persönliche Schutzausrüstung</b>                    |  |
| <b>Augen- und Gesichtsschutz</b>                       | Dichtschießende Schutzbrille.  |
| <b>Handschutz</b>                                      | Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk.  |
| <b>Körperschutz</b>                                    | Geeignete Schutzkleidung, Schürze, Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk.   |
| <b>Atemschutz</b>                                      | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  |
| <b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>                  | Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> | Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.  |

**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| <u>Eigenschaft</u>   | <u>Werte</u>                        | <u>Methode</u> | <u>Bemerkungen</u>                               |
|--|-------------------------------------|----------------|--|
| <b>Aussehen</b>  |                                     |                |  |
| <b>Aggregatzustand</b>                                     | : Flüssigkeit                       |                |  |
| <b>Farbe</b>   | : Gebrochen weiß                    |                |  |
| <b>Geruch</b>  | : charakteristisch                  |                |  |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                     | : Keine Daten verfügbar             |                |  |
| <b>pH-Wert</b>   | : 5 - 6                             | CIPAC MT 75.3  | Lösung (1 %)                                     |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt °C</b>                        | : ----                              |                | nicht anwendbar                                  |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich °C</b>                          | : Keine Daten verfügbar             |                |  |
| <b>Flammpunkt °C</b>                                       | : 60.6                              | EEC A.9        |  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                         | : nicht anwendbar                   |                |  |
| <b>Entflammbarkeit (Feststoff, Gas)</b>                    | : Nicht anwendbar für Flüssigkeiten |                |  |
| <b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b> | : Keine Daten verfügbar             |                |  |
| <b>Dampfdruck kPa</b>                                      | : ----                              |                | nicht anwendbar                                  |
| <b>Dampfdichte</b>   | : Keine Daten verfügbar             |                |  |
| <b>Relative Dichte</b>                                     | : 0.94 - 1.04                       | CIPAC MT 3.1   | g/ml   |
| <b>Löslichkeit(en) mg/l</b>                                | : ----                              |                | nicht anwendbar                                  |
| <b>Verteilungskoeffizient:</b>                             | :                                   |                | Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12 |
| <b>n-Octanol/Wasser Log Pow</b>                            | :                                   |                | Nicht bestimmt                                   |
| <b>Selbstentzündungstemperatur °C</b>                      | : ----                              | EEC A.15       |  |
| <b>Zersetzungstemperatur °C</b>                            | : Keine Daten verfügbar             |                |  |
| <b>Viskosität, kinematisch mm<sup>2</sup>/s 40 °C</b>      | : 509                               | CIPAC MT 192   |  |
| <b>Explosive Eigenschaften</b>                             | : Nicht explosiv                    | EEC A.14       |  |
| <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>                        | : Nein                              | EEC A.21       |  |
| <b>9.2. Sonstige Angaben</b>                               |                                     |                |  |
| <b>Schüttdichte g/ml</b>                                   | : ----                              |                | nicht anwendbar                                  |
| <b>Oberflächenspannung mN/m</b>                            | : 32.6                              | EEC A.5        |  |

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

## 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

# Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Akute Toxizität

|                                     | <u>Werte</u>     | <u>Art</u>      | <u>Methode</u> | <u>Bemerkungen</u> |
|-------------------------------------|------------------|-----------------|----------------|--------------------|
| LD50 oral mg/kg                     | : > 2000         | Ratte           | OECD 423       |                    |
| LD50 dermal mg/kg                   | : > 2000         | Ratte           | OECD 402       |                    |
| Einatmen LC50 mg/l/4h               | : > 5.1          | Ratte           | OECD 403       |                    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut       | : Reizend        | Kaninchen       | OECD 404       |                    |
| Schwere Augenschädigung /-reizung   | : Reizend        | Kaninchen       | OECD 405       |                    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | Sensibilisierend | Meerschweinchen | OECD 406       |                    |

### Chronische Toxizität

#### Keimzellmutagenität

##### Chemische Bezeichnung

|                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| Fluroxypyr-meptyl | : Nicht eingestuft |
| Florasulam        | : Nicht eingestuft |

#### Karzinogenität

##### Chemische Bezeichnung

|                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| Fluroxypyr-meptyl | : Nicht karzinogen |
| Florasulam        | : Nicht karzinogen |

#### Reproduktionstoxizität

##### Chemische Bezeichnung

|                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| Fluroxypyr-meptyl | : Nicht reproduktionstoxisch |
| Florasulam        | : Nicht reproduktionstoxisch |

#### STOT - einmaliger Exposition

##### Chemische Bezeichnung

|                   |                         |
|-------------------|-------------------------|
| Fluroxypyr-meptyl | : Nicht verfügbar       |
| Florasulam        | : Keine Daten verfügbar |

#### STOT - wiederholter Exposition

##### Chemische Bezeichnung

|                   |                         |
|-------------------|-------------------------|
| Fluroxypyr-meptyl | : Nicht verfügbar       |
| Florasulam        | : Keine Daten verfügbar |

**Aspirationsgefahr**

**Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : Nicht verfügbar  
 Florasulam : Keine Daten verfügbar

**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

**Aquatische Toxizität**

| <b>Akute Toxizität</b>             | <b>Werte</b> | <b>Art</b>                      | <b>Methode</b> | <b>Bemerkungen</b> |
|------------------------------------|--------------|---------------------------------|----------------|--------------------|
| <b>Fische 96-h LC50 mg/l</b>       | : 21         | Oncorhynchus mykiss             | OECD 203       |                    |
| <b>Krebstiere 48-h EC50 mg/l</b>   | : 58         | Daphnia magna                   | OECD 202       |                    |
| <b>Algen 72-h EC50 mg/l</b>        | : 1.84       | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201       |                    |
| <b>Sonstige Pflanzen EC50 mg/l</b> | : 0.170      | Lemna gibba                     | OECD 221       | 7 Tage             |

**Terrestrische Toxizität**

**Vögel LD50 oral mg/kg**

**Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : > 2000  
 Florasulam : 1046

Virginawachtel  
 C. coturnix

**Bienen LD50 oral µg/bee**

**Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : > 100  
 Florasulam : > 100

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| <b>Abiotischer Abbau</b>     | <b>Werte</b> | <b>Methode</b> | <b>Bemerkungen</b> |
|------------------------------|--------------|----------------|--------------------|
| <b>Wasser DT50 Tage</b>      |              |                |                    |
| <b>Chemische Bezeichnung</b> |              |                |                    |
| Fluroxypyr-meptyl            | : 38.1       |                |                    |
| Florasulam                   | : 98 - 100   |                | pH 9, 25 °C        |

**Boden DT50 Tage**

**Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : 1  
 Florasulam : 0.7 - 4.5

aerobic, 20 °C

**Biologischer Abbau**

**Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : Keine Daten verfügbar  
 Florasulam : Nicht leicht biologisch abbaubar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| <b>Verteilungskoeffizient:</b>  | <b>Werte</b> | <b>Methode</b> | <b>Bemerkungen</b> |
|---------------------------------|--------------|----------------|--------------------|
| <b>n-Octanol/Wasser Log Pow</b> |              |                |                    |
| <b>Chemische Bezeichnung</b>    |              |                |                    |
| Fluroxypyr-meptyl               | : 5.04       |                | pH 7               |
| Florasulam                      | : -1.22      |                | pH 7               |

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

**Chemische Bezeichnung**

Fluroxypyr-meptyl : 26  
 Florasulam : 0.8 - 2.2

**12.4. Mobilität im Boden**

| <u>Adsorption/Desorption</u><br><u>Chemische Bezeichnung</u> | <u>Werte</u> | <u>Methode</u> | <u>Bemerkungen</u> |
|--|--------------|----------------|--------------------|
| Fluroxypyr-meptyl  | : 19550      |                | Koc                |
| Florasulam   | : 4 - 54     |                | Koc                |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

|   |  |
|---|--|
| <b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b> | Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. |
| <b>Kontaminierte Verpackung</b>                           | Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.               |
| <b>Sonstige Informationen</b>                             | Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.   |

**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**IMDG:**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1 UN/ID-Nr *</b>                                     | 3082  |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>              | Umweltgefährdender Stoff, Flüssig, N.A.G. ( Florasulam Fluroxypyr-meptyl, Hydrocarbons, C10, aromatics, <1% naphthalene ) |
| <b>14.3 Gefahrenklasse</b>                                 | 9   |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe (VG)</b>                         | III   |
| <b>14.5 Meeresschadstoff</b>                               | Ja  |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> |   |

**RID/ADR**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1 UN/ID-Nr *</b>                                     | 3082  |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>              | Umweltgefährdender Stoff, Flüssig, N.A.G. ( Florasulam Fluroxypyr-meptyl, Hydrocarbons, C10, aromatics, <1% naphthalene ) |
| <b>14.3 Gefahrenklasse</b>                                 | 9   |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe (VG)</b>                         | III   |
| <b>14.5 Umweltgefahr</b>                                   | Ja  |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> |   |
| <b>14.7 Tunnelbeschränkungscode</b>                        | -   |

**ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)**

|   |   |
|---|---|
| <b>14.1 UN/ID-Nr *</b>                        | 3082  |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b> | Umweltgefährdender Stoff, Flüssig, N.A.G. ( Florasulam Fluroxypyr-meptyl, Hydrocarbons, C10, aromatics, <1% naphthalene ) |
| <b>14.3 Gefahrenklasse</b>                    | 9   |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe (VG)</b>            | III   |

14.5 Umweltgefahr Ja

14.6 Besondere  
Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender

14.7 Massengutbeförderung gemäß nicht anwendbar

Anhang II des  
MARPOL-Übereinkommens 73/78  
und gemäß IBC-Code



Anmerkung: UN3077 & UN3082 – Diese Produkte können gemäß der Sondervorschrift IMDG-Code 2.10.2.7, ADR SP 375 und ICAO/IATA A197 als ungefährliche Güter transportiert werden, wenn sie in Einzel- oder Innenverpackungen von maximal 5 l für Flüssigkeiten oder 5 kg für Feststoffe verpackt sind.

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

- Beschränkungen beachten: Ja
- Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten
- Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)
- Mutterschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)
- Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 3
- Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)
- Lagerklasse:12

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich. Es wurde eine Risikobewertung durchgeführt gemäß der Richtlinie (EC) Nr. 91/414 oder gemäß der Verordnung (EC) Nr. 1107/2009.

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

### Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

#### Liste der Abkürzungen

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

CAS Number - Chemical-Abstracts-Service Nummer  
EC Number - EG: EINECS- und ELINCS-Nummer  
EINECS - Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ELINCS - Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
IATA - Internationaler Luftverkehrsverband  
ICAO-TI - Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität  
vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

**Hinweis zur Überarbeitung** \*\*\* - Änderung gegenüber früheren Versionen.

#### **Haftungsausschluss**

**Die in diesem Material Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.**

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**